



Niederschrift Nr. 15/2013 – 2018
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
am 25. September 2017

Tagungsort: **Feuerwehrhaus**
23738 Beschendorf, Dorfstr. 10

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Gemeindevertreter Uwe Kripke -als Vorsitzender-
2. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
3. Gemeindevertreter Klaus de Vries
4. Gemeindevertreter Christian Behrens
5. Wählbare Bürgerin Birte Mau

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Reinhard Krönke
Gemeindevertreterin Helga Maxion
Gemeindevertreter Dirk Lüthje
S-H Netz AG Herren Lucht und Kolisch
VA Bruhse als Protokollführer
Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Kripke, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

TOP	
01.	Begrüßung
02.	Verpflichtung einer wählbaren Bürgerin durch den Ausschussvorsitzenden
03.	Niederschrift Nr. 14/2013 – 2018 vom 07.06.2017
04.	4. Änderung der Abrundungssatzung Nr. 1 der Gemeinde Beschendorf hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
05.	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
06.	Überprüfung Brücke Dorfstraße
07.	Anfragen/Mitteilungen

Zur Tagesordnung wird wie folgt beraten und beschlossen:

Zu Punkt 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2: Verpflichtung einer wählbaren Bürgerin durch den Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende verpflichtet die wählbare Bürgerin Birte Mau auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten insbesondere zur gewissenhaften

und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit und führt sie in das Amt als wählbare Bürgerin ein.

Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 14/2013 – 2018 vom 07.06.2017

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Zu Punkt 4: 4. Änderung der Abrundungssatzung Nr. 1 der Gemeinde Beschendorf
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Der Vorsitzende verliest die Vorlage und den Beschlussvorschlag.

Ohne Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Gemeindevertretung wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

1. Die während des Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Entwurf der 4. Änderung der 1. Abrundungssatzung der Gemeinde Beschendorf für die Ortslage Beschendorf, östlich der Lensahner Straße und nördlich des Bentfelder Weges, abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung unter Beachtung des Abwägungsgebotes mit folgendem

Ergebnis, wie im anliegenden Abwägungsvorschlag dargestellt, geprüft.

Es ergeben sich:

- zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
- teilweise zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung der 1. Abrundungssatzung der Gemeinde Beschendorf für die Ortslage Beschendorf, östlich der Lensahner Straße und nördlich des Bentfelder Weges, bestehend aus der Planzeichnung als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der Satzung durch die Gemeindevertretung ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Hinweis für den Protokollführer:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterin/kein Gemeindevertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu Punkt 5: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Der Vorsitzende übergibt an die Vertreter der S-H Netz AG.

Herr Kolisch informiert anhand einer Präsentation ausführlich über die Umrüstungs-, Förder- und Einsparungsmöglichkeiten bei der Sanierung der Straßenbeleuchtung.

In seinem Vortrag geht er insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie), als Grundlage von Fördermöglichkeiten.
- Mögliche Förderquoten von 20-25 %.
- Co² Einsparungen von mindestens 70%.
- Antragstellung bis 30.09.2018.
- Technische Komponenten (z.B. Beleuchtung nur noch des Straßenprofils, verschiedene Modellreihen, Einbau von intelligenten Steuereinheiten zur Reduzierung der Beleuchtungsstärke, usw.).
- Eine Förderung erfolgt nur für den Leuchtenkopf, nicht für Masten.
- Das Mindestinvestitionsvolumen für eine Förderung beträgt 25.000 €. Eine gemeinsame Beantragung mit anderen Kommunen (z.B. Manhagen) wäre möglich.
- Die S-H-Netz AG würde nach Beauftragung ein Beratungskonzept Erstellen. Kosten ca. 900,-€.

Anschließend beantworten die Mitarbeiter Fragen der Ausschussmitglieder.

Es entsteht eine ausgiebige Diskussion über Einsparungspotenziale, Abschaltungszeiten, Förderfähigkeit, Umsetzungsmöglichkeiten und die grundsätzliche Ausrichtung bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung

(Ausbau im ganzen Gemeindegebiet oder nur straßenweise, alles in 2018 oder auf Jahre gestreckt).

Es ergeht folgender

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Dem Finanzausschuss wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

Im Haushalt für das Jahr 2018 sind 50.000 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Beschendorf einzustellen.

Zu Punkt 6: Überprüfung Brücke Dorfstraße

Der Protokollführer informiert darüber, dass das Statikbüro KSK Ingenieure GmbH & Co. (Scheele) aus Eutin zeitnah mit der Prüfung inkl. kleinerer Sanierungsarbeiten beauftragt wird. Die Kosten betragen ca. 10.000 €.

Zu Punkt 7: Anfragen / Mitteilungen

Bürgermeister Krönke informiert, dass die Gemeinde Manhagen plant, einen Bauhofmitarbeiter einzustellen und nunmehr anfragt, ob sich die Gemeinde Beschendorf daran beteiligen möchte.

Seitens der Ausschussmitglieder herrscht übereinstimmend die Meinung, dass die Arbeiten derzeit durch die OHDG hervorragend ausgeführt

werden und es keinen Grund zur Änderung gibt. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche Kosten für Geräte, Bekleidung, Ausbildung, etc. auf die Gemeinde zukommen würden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer